



Kultur

Das unsichtbare Licht zum Leuchten bringen

Ursula Huber in der Seeresidenz

Ursula Huber konnte gar nicht anders: im von Malerei und Musik geprägten Elternhaus wuchs die Tochter von Hildegard Huber - Sasse und JoKarl Huber zur Künstlerin heran, obwohl den Eltern für ihr Kind ein anderer Lebensweg wichtiger war. Den verfolgte die Tochter denn auch, da sie neben der künstlerischen Begabung mit dem Wunsch ausgestattet war, zu hinterfragen, sich wissenschaftlich zu betätigen. Sie studierte Philosophie und arbeitete nach ihrer Promotion viele Jahre an der Universität München. Jedoch durchdrangen Fantasie und Kreativität stets das wissenschaftliche Gefüge ihres Lebens, und sie hörte nie auf zu malen. Ihr Freund aus frühen Jugendtagen, der Philosoph und

Mediziner Dr. Hans Brockard fand in seiner Rede zur Ausstellungseröffnung sehr persönliche Worte: Wie sehr ihn die kleine Ursula vor einem halben Jahrhundert in Seeshaupt in Staunen versetzt habe. Nicht nur durch ihre Kopfsprünge und Schwimmkünste am Dampfersteg, ihre Schlagfertigkeit und ihren Witz. Ihn hatten ihre Bemerkungen zum Wasser, das der Dampferbug in zwei verschiedenfarbige Hälften teilte, zur Beweglichkeit eines auf der Hand krabbelnden Kerbtiers, zur Vielgestalt und Vielfarbigkeit von Schwemmholz und Kieseln am Seeufer überrascht. Einige Jahre später habe ihn als jungen Wissenschaftler bei Besuchen in Seeshaupt die Atmosphäre im Künstlerhaus

Huber beeindruckt, ja, ein wenig neidisch gemacht. Literaten, Philosophen, Künstler gingen dort ein und aus. Sinnliche und geistige Wachheit hätten dort ein lebendiges Ganzes gebildet, und das „gelebte Staunen“ sei eine tägliche Auseinandersetzung und Anstrengung gewesen. Ursula Hubers handwerkliche und künstlerische Virtuosität im Umgang mit den verschiedensten Materialien ist staunenerregend. Und so betrachtete man in dieser ihrer ersten eigenen Ausstellung frühe Textilbilder mit flächiger Goldfadenstickerei, Mosaiken, Entwürfe zu Glasfenstern, Collagen aus Leder oder Stoff mit winzigen Details, Ölbilder, Serien von zarten dreidimensionalen Papierarbeiten unter Glas, Scherenschnitte, Seidenmalerei, Bleistift- Tusch- und Pinselzeichnungen. Etwas Besonderes waren eine Auswahl aus über hundert gemalten Kuverts und Briefkarten an einen schwer erkrankten Freund und Arbeitskollegen. Sie begleiteten wohl adäquat die hellen und dunklen Phasen seiner Genesung. In einer Fülle von Aquarellen zeigte Ursula Huber „die Magie, die Kraft, die Klarheit und Wahrheit des Lichtes in seinen unglaublichen Abtönungen“, und bringen damit, so Brockard, „leicht und wie selbstverständlich das selbst unsichtbare Licht zum Leuchten“. *ea*

„Lebensmelodie in Farbe“, Werke von Dr. Ursula Huber in der Seeresidenz bis 21.3.15



Ursula Huber vor den Entwurfskartons zu den Kirchenfenstern von Maria Königin in Weil der Stadt, Foto: privat

75 Jahre beim BRK

Lorenz Lidl bekommt Ehrennadel in Gold

So eine hohe Auszeichnung habe er bislang noch nicht übergeben können: Hans Eberle, BRK-Kreis-Geschäftsführer aus Weilheim zeigte sich beeindruckt. Er überreichte Lorenz Lidl zum 75-jährigen Jubiläum die Ehrennadel in Gold, zusammen mit den Seeshaupter Bereichsleitern Frank Lequen und Michael Nachtmann.

Der Fischer aus Seeshaupt wurde schon mehrmals geehrt: 1974 mit der Ehrennadel des BRK, 1991 die Ehrennadel des DRK und 2002 bekam er die Henry-Dunant-Medaille. Am 20. Juli 1939 war er als Sanitätsmann dem BRK Seeshaupt beigetreten. Anfangs war er nur Beifahrer im Krankenwagen, denn bis 1964 hatte er nur den 1er Führerschein, den er erst dann erfolgreich auf einen 3er aufstockte. Er fuhr viele Krankentransporte nach München, denn auf dem Land gab es zu wenig Krankenhäuser. Die „Halbnarrischen“ mussten nach Haar gebracht werden und viele Kinder kamen nach Schwabing, da es damals keine Kinderklinik in der näheren Umgebung gab.

Eine treue Begleiterin dieser Zeit war für ihn der „Motor“ der damaligen Frauenbereitschaft, die Pfarrhaushälterin Schwester Anni - Anna Habederer. Begeistert erzählte Lidl auch von der Zeit, als der neue Sanka

kam - ein „Opel Blitz“. „Das war unser ganzer Stolz“ erklärte er, denn ab da mussten die Kranken und Verletzten nicht mehr mit der Bahn im Gepäckwagen in die umliegenden Krankenhäuser gebracht werden. *dz*



v.li.: Michael Nachtmann, Frank Lequen, Lenz Lidl und Hans Eberle, Foto: privat

Wohnideen
aus Meisterhand

PA
Peter Andrä

- Tapeten
- Polsterei
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Deko/Gardinen
- Wandbespannung

Raumausstattung
Bgm. Schallenkammer-Weg 4 · Seeshaupt · Tel. 913158
www.wohndecken-aus-meisterhand.de

gleich um die Ecke vom neuen Fingelmann

Praxis für Logopädie,
Lerntherapie
& Energiefrequenztherapie
Gudrun Jourdan

Therapie bei:

- Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen
- Auditiver Wahrnehmungsstörung
- eingeschränkter Merkfähigkeit
- eingeschränkter Konzentrationsfähigkeit
- Schwierigkeiten in der Schriftsprache (Lesen und Schreiben), der Grammatik und des Satzbaus

Zusätzliches Angebot:

- ursachenorientierte Lerntherapie
- Energie-Frequenz-Therapie

Bahnhofstr. 9 82402 Seeshaupt
Tel. 0 88 01 - 91 53 10 Fax. 0 88 01 - 91 53 12

Internet Integrate
Web Hosting

- Konzeption, Planung und Erstellung Ihrer Website
- Betreuung und Aktualisierung Ihrer Website
- Vor Ort Service für alle PC-Probleme

E. Habich, Föhrenstr.2, 82402 Seeshaupt
Tel. 08801/417 Fax 08801/95037
e-mail: Rudolf.Habich@onlinehome.de
www.internet-integrate.de

GREGOR KREUTTERER
Bauunternehmung GmbH

82327 TUTZING
Diemendorf 10b
Tel. 0 81 58 - 92 28 44
Fax 0 81 58 - 90 66 48

Neu-, An-, Umbau und Renovierungen

R & S
Gebäudereinigung & Hausmeisterservice
A. Hofbauer

erledigt für Sie
kurzfristig und zuverlässig

- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Pflege von Haus, Hof, Garten
- ✓ House-Sitting u. v. m.

Tel.: 08801-769 * Mobil 0172-8107231



Kultur

Kunst steht im Mittelpunkt

Vor 15 Jahren wurde Kulturkreis Seeshaupt gegründet

Lockere Zusammentreffen von kulturell Interessierten zu Vorträgen, Lesungen und Konzerten – so begann die Geschichte des Kulturkreises Seeshaupt. Einer breiteren Öffentlichkeit wurde der Kulturkreis durch eine große Benefizausstellung 1998 bekannt. Unter dem Motto „Arte pro caritate“ stellten Seeshaupter Künstler ihre Werke zur Verfügung – die Versteigerung erbrachte 70.000 Mark für das Seniorenzentrum am Tiefentalweg. Der Kreis der Kulturinteressierten wuchs immer weiter. Privaträume waren längst zu klein geworden, die Vorträge fanden im Pfarrsaal oder Trachtenheim statt. Irgendwann war das im

privaten Rahmen nicht mehr zu organisieren, es musste ein Verein gegründet werden. Christiane Willkomm und Theodor Walther begrüßten im April 2005 in der Schlossgaststätte Hohenberg 31 Gründungsmitglieder. Sie beschlossen eine Satzung und wählten einen Vorstand. Der Name sollte aber an die Anfänge erinnern, deshalb gibt es seit nunmehr 15 Jahren den „Kulturkreis Seeshaupt e.V.“ mit derzeit 136 Mitgliedern. Damals wie heute muss es eine Unternehmung geben, wenn die Mitglieder zusammenkommen. Das sind beim Kulturkreis gemeinsame Reisen. Bei der Organisation beachtet die stellvertretende Vorsit-

zende Lajla Fritz zwei Regeln: es soll der deutschsprachige Raum sein, das dämpft auch die Reisekosten, und die Mitreisenden müssen geistig gefordert werden. Zum Abschluss gibt es dann eine gastronomische Belohnung, beispielsweise bei einer Brauereibesichtigung oder einem Restaurantbesuch. Die Fahrt kann auch mal nur nach München führen. Auch dort wird die Gruppe dann aber von einem kundigen Spezialisten durch die Ausstellung oder das Museum geführt. „Wir wenden uns an alle, nicht an irgendwelche elitären Schichten“ sagt Lajla Fritz, das müsse der Führer auch bei den Erklärungen bedenken. Der Höhepunkt im Jahr ist die sogenannte „Große Herbstreise“. Dresden und Meissen, Wien, das Ruhrgebiet oder Berlin sind nur einige der Ziele gewesen, heuer führt sie von Strassburg über Trier, Aachen und Remagen bis Koblenz. Darüber hinaus unterstützt der Kulturkreis auch kulturelle Projekte in und um Seeshaupt, beispielsweise Musikunterricht für die Kinder im Kinderheim „Villa Südsee“. Zum eigenen Jubiläum spendet der Verein dem Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuren 1200 Euro sowie für den nächsten Band der „Seeshaupter Ansammlungen“ über die Vereine im Ort 500 Euro. Für den Kulturkreis selbst wünscht sich der Vorsitzende Theodor Walther neue Mitglieder, möglichst auch jüngere. Aber er weiß, dass Berufstätige sich zeitlich schwer tun. *kia*



Unverändert präsentiert sich die Vorstandschaft des Kulturkreises, der im Januar sein 10jähriges offizielles Bestehen feierte. Das Foto zeigt von links nach rechts die Beisitzer Barbara Kopf, Dr. Günter Wiedner, Gisela Herchenbach, den „Hoffotografen“ Thomas Leybold, die stellvertretenden Vorsitzenden Lajla Fritz und Christiane Willkomm, Schriftführerin Dr. Ursula Huber, den Vorsitzenden Theo Walter und Schatzmeisterin Bruni Knoll, Foto: privat

Malen und Lesen für Alle

Farbenspiel an der Bahnhofstrasse

Mit großem Engagement hat ein Kreis von Seeshaupter Frauen Ende Januar im ehemaligen Schlecker-Laden an der Bahnhofstraße eine für alle offene Malwerkstatt eingerichtet. Unter dem Motto „Farbenspiel“ konnte einen ganzen Tag lang gemalt und gebastelt werden. Der Raum – kostenlos zur Verfügung gestellt von der Familie Frey – war dafür perfekt vorbereitet: Boden abgedeckt, lange Tische mit Bänken und entsprechend gestaltete Wände, um die Kunstwerke am Schluss zu präsentieren. Die Bürgerstiftung hat die Aktion finanziell unterstützt und der Malerbetrieb Mrosek spendierte das Abdeckvlies für den Boden. Die Aktion richtete sich an Kinder und Erwachsene, die von der Kunstpädagogin Ursula Schneider-Miholic fachfraulich unterstützt wurden. Tatkräftig beteiligt haben sich außerdem Christiane Schuster, Gabriele Riedel, Sonja Seyfried und Verena Hausmann. Axel Seip hat kurz vor Weihnachten eine Wiedererweckung des leider entschlafenen „Seeshaupter Literarischen Quartetts“ inszeniert. Mit den einstmal in der „LesArt“ aktiven Prota-

gonisten Carla Hielscher, Edda Ahrndsen, Joachim Pittig und Axel Seip erstand noch einmal die literarisch dichte, begeisternde Atmosphäre der Buchhandlung in den Räumlichkeiten des Juze. Ursula Miholic und

Christiane Schuster kümmerten sich um Bestuhlung, Deko und Bewirtung. Zahlreiche Literaturfreunde ließen sich den Abend nicht entgehen und applaudierten dankbar dem kostenlosen kulturellen Angebot. *ea/fm*



Wo ist das sonst schon möglich: Malen und Formen in Gemeinschaft, mit viel Material und mit viel Platz (im Bild von links: Sabine Schwenkedel-Höllein und Ursula Schneider-Miholic), Foto: rf



Stephan Brückner
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Marco Beier
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Fachberater für
Internationales Steuerrecht

Fachberater für
Unternehmensnachfolge
(DStV e. V.)

Reiner Socher
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Thomas Ritter
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

82402 Seeshaupt
Penzberger Str. 2

eMail: bbsr-stb@datevnet.de
www.BBSR-STB.de
Telefon: 08801/90 68-0
Telefax: 08801/24 65

Auswärtige Beratungsstelle:
82377 Penzberg
Im Thal 1
Telefon: 08856/803860
(Deichmann-Gebäude,
rechter Eingang, III. OG)

Unsere Leistungen:

Erstellung von Einkommensteuer-, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuererklärungen

Finanz- und Lohnbuchhaltung einschl. Jahresabschlusserstellung

Betriebliche Steuererklärungen

Lfd. betriebswirtschaftl. Beratungen und jährl. Vorabberechnung der Steuerbelastung

Gestaltungsberatung in vielerlei Bereichen

Vertretung vor Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

Existenzgründungsberatungen

Beratung zur Erbschaftsteuer

Beratung zum Bilmog

Bahnhofstr. 12
82402 Seeshaupt
Tel. 0 88 01 - 91 30 658

Dienstag bis Sonntag
11:30 Uhr - 14:30 Uhr
17:30 Uhr - 22:30 Uhr
Montag Ruhetag

Zwei Jahre Luigi! Wir freuen uns sehr, Seeshaupt weiterhin kulinarisch verwöhnen zu dürfen

Jubiläumsaktion im April/Mai/Juni 2015:
alle Gerichte zum Mitnehmen (ab 30 Euro)
inkl. 1 Flasche Wein geschenkt!

Italienisch in den Frühling! NEU - Ab sofort Mittagmenü:
Nudelgerichte ab 6 Euro, Hauptgerichte ab 8,50 Euro
Von 11.30 bis 14.30 Uhr von Dienstag bis Samstag

Ab Ostern finden Sie bei uns die erweiterte Feinkostecke mit Olivenöl und Limoncello aus eigener Produktion. Sowie hervorragende Rot- und Weißweine aus Apulien

Karfreitag, 3. April 2015
3-Gang-Fisch-Menü 25 Euro (Reservierung erbeten!)

Schreinerei Restaurierung

Neu im Programm: Japanische Schiebewände "Shoji"

Möbelrestaurierung
Denkmalpflege
Holzobjekte
Handpolituren
Dokumentationen

Martin Hahn
Schreinermeister - gepr. Restaurator
Kirchstr. 31 • 82390 Eberfing • Tel. 08802/232
e-mail: restaurator_hahn@web.de
Homepage: www.restaurator-hahn@web.de